

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 19.02.2026

Radroute Hauptbahnhof Laim Pasing südlich der Gleisachse sichern und vorantreiben

Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, schnellstmöglich dem Stadtrat einen Entscheidungsvorschlag für den Abschnitt der Radroute Hauptbahnhof-Laim-Pasing südlich der Gleise zwischen Friedenheimer Brücke und Donnersbergerbrücke vorzulegen. Zur Querung der Bahntrasse Hauptbahnhof – Ostbahnhof sollen folgende zwei Varianten untersucht werden:

- neue Unterführung, die beidseitig über Rampen erschlossen werden soll.
- alternativ die Nutzung der vorhandenen Unterführung an der Landsberger Straße

In einem ersten Schritt ist der Stadtrat über den aktuellen Stand von Dienstbarkeiten und anderen Flächensicherungen in dem Abschnitt zu informieren und die Konsequenzen daraus darzustellen: An welchen Stellen muss die Stadt den Ausbau der Radroute vorantreiben, um die vorhandenen Flächensicherungen nicht zu verlieren? Wo sind Flächensicherungen noch nicht erfolgt?

Begründung:

Das Projekt Hauptbahnhof-Laim-Pasing (HLP) ist ein zentraler Bestandteil der langfristigen Perspektive München. Ziel ist es, durch eine kompakte, urbane Bebauung im Umfeld der S-Bahn-Haltepunkte sowie als Ergänzung der bestehenden Stadtviertel die Stadtstruktur nachhaltig weiterzuentwickeln.

Das hierfür 2006 veröffentlichte Konzept verdeutlicht die Planung der Fuß- und Radwegkorridore nördlich und südlich der Bahngleise. Die bestehende Fahrradroutenführung soll dadurch sinnvoll ergänzt werden, um die Stadtteile besser an die vorhandenen Haupt- und Nebenrouten anzubinden und eine durchgängige, sichere und attraktive Radverkehrsachse zu schaffen.

Auch wenn hier insbesondere bedingt durch den Bau der zweiten S-Bahn-Stammstrecke noch relevante Lücken bestehen, wurden im nördlichen Bereich der Bahnstecke bereits viele Teilbereiche des Konzepts erfolgreich umgesetzt,

beispielsweise im westlichen Bereich der Friedenheimer Brücke bis zum Hirschgarten. Auch im Einzugsgebiet Pasing lässt es sich nun auch nördlich der Bahnstrecke zu Fuß oder mit dem Fahrrad dank einer Brücke die Offenbachstraße sicher und leicht überqueren. Weiterführend nach Osten wurden die Radwege durch die Grünanlagen im Zuge der Realisierung des Bebauungsplans an der Gottfried-Keller-Straße umgesetzt.

Auf der Südseite der Bahnachse besteht hingegen noch erheblicher Handlungsbedarf. Hierfür müssen die notwendigen Flächenbedarfe für die Radverbindung entlang der Gleise auf den anliegenden Privatgrundstücken gesichert werden. Leider ist auf dem nördlichen Grundstücksteil der Landsberger Straße 170 nur eine beschränkte Dienstbarkeit unter auflösenden Bedingungen in das Grundbuch eingetragen. Die Dienstbarkeit könnte entfallen, wenn nicht bis zum 31.12.2030 eine umsetzungsreife Planung vorgelegt wird. Daher ist eine zeitnahe Prüfung der Umsetzbarkeit der Rad- und Fußwege sowie der möglichen Verbindung unterhalb der Bahnstrecke erforderlich.

Fraktion Die Grünen/Rosa Liste/Volt

Initiative:

Dominik Krause

Paul Bickelbacher

Gudrun Lux

Sofie Langmeier

Mona Fuchs

Florian Schönemann

Christian Smolka

Felix Sproll

Sibylle Stöhr

Mitglieder des Stadtrates